



Pressemitteilung

Team „SoulTruck“ aus Rheinland-Pfalz belegt sechsten Platz beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen

+++ Die zehn besten Live-Pitches beim Bundesfinale 2024 ausgezeichnet +++

Mainz, 19.06.2024

Sie brennen für die Themen Gesundheit, Nachhaltigkeit oder Bildung: Alle Top-Ten-Teams des Deutschen Gründerpreises für Schüler:innen (DGPS) haben gezeigt, dass sie in ihren fiktiven Start-ups die Herausforderungen der Zukunft angehen wollen. Eine besonders überzeugende Geschäftsidee hat dabei das Team **SoulTruck von der Julius-Wegeler-Schule in Koblenz** in ihrem Live-Pitch beim Bundesfinale im Hamburger Verlagshaus Gruner + Jahr / RTL Deutschland präsentiert. Die Jugendlichen entwickelten ein Konzept für einen veganen Foodtruck. Dafür wurden sie mit dem sechsten Platz ausgezeichnet.

Svea Detering, Franka Kühn, Denise Lesnau, Ada Ries, Svend Henri Rinder und die betreuende Lehrkraft Patrick Schilling (Team SoulTruck aus Koblenz) stellten die Idee eines Foodtrucks vor, der veganen Döner anbietet. Dieser soll eine Ergänzung zum Street-Food-Markt und dem schon stark etablierten, traditionellen Dönermarkt sein. Sie wollen den Trend zu pflanzlichen Alternativen und somit auch die Überzeugung, sich vegan und vegetarisch zu ernähren, nach Koblenz bringen. Das Team wurde von der Sparkasse Koblenz betreut. Die Jury lobte das Auftreten des Teams. Ihr Live-Pitch überzeugte mit Mut, Professionalität und Struktur.

Thomas Hirsch, Präsident des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz: „Wir sind außerordentlich stolz darauf, dass das Team SoulTruck aus Rheinland-Pfalz beim DGPS den sechsten Platz erreicht hat. Dieser Erfolg zeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen Platz und Raum für Visionen zu geben, um die Zukunft aktiv mitgestalten zu können. Ich bin beeindruckt von dem, was Team SoulTruck und alle teilnehmenden Teams erreicht haben. Herzlichen Glückwunsch!“ Matthias Nester, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz, schloss sich den Glückwünschen des Präsidenten an. Der Sparkasse sei es ein großes Anliegen, den Unternehmergeist in die Schulen zu tragen, damit junge Leute sich möglichst früh für das Thema Gründung begeistern. Der Vorstandsvorsitzende ist der festen Überzeugung, dass spielerisches Auseinandersetzen mit wirtschaftlichen Themen dazu führen könne, dass sich junge Menschen tatsächlich trauen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen.

Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz und Schirmherr des DGPS, hob vor allem die Innovationsfähigkeit der Schüler:innen hervor: „Die Geschäftsideen der Top Ten zeigen, dass sich Jugendliche mit den drängenden Fragen unserer Zeit auseinandersetzen. Die Teams können stolz auf ihre Leistungen sein. Ich hoffe, dass sie der Erfolg beim DGPS motiviert, ihre Geschäftsideen weiterzudenken.“

Bundesweit nahmen rund 1.950 Schüler:innen in 480 Teams an der Spielrunde 2024 teil. Von Januar bis Mai bearbeiteten sie insgesamt neun typische Aufgaben, die Start-ups bewältigen müssen: Die Schüler:innen führten etwa Marktanalysen durch, definierten Zielgruppen und

entwickelten Marketingstrategien. Module wie „Design Thinking“, „unternehmerisches Mindset“ und „Management Summary“ gaben den Schüler:innen die Möglichkeit, die Methoden der Start-up-Welt an einer eigenen Idee zu erproben.

Franziska von Hardenberg, Gründerin und Jurymitglied beim Bundesfinale, zeigte sich begeistert von den Live-Pitches: „Die Schüler:innen waren smart professionell und begeisterten durch ihre Ideen. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass heute Abend der Grundstein für zukünftige Gründungen gelegt wurde.“ In dieser Spielrunde schafften es fünf Teams aus NRW, drei Teams aus Niedersachsen und jeweils ein Team aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg in die Top Ten des DGPS.

Hintergrund

Der Deutsche Gründerpreis für Schüler:innen ist das bundesweit größte Existenzgründungs-Planspiel und eine Kategorie des Deutschen Gründerpreises. Ziel der Initiatoren stern, Sparkasse, ZDF und Porsche ist es, das Gründungsklima im Land zu fördern und potenziellen Unternehmer:innen Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der DGPS setzt beim Nachwuchs an und möchte Schüler:innen frühzeitig unternehmerische Handlungskompetenz vermitteln. Mit diesem Vorsatz fördert auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz den Wettbewerb. Seit 1999 haben bereits über 94.500 Schüler:innen am DGPS teilgenommen. ([Deutscher Gründerpreis für Schüler:innen \(dgp-schueler.de\)](https://www.dgp-schueler.de))

Alle Teamporträts 1-10:

[Top Ten 2024 | Deutscher Gründerpreis für Schüler:innen \(dgp-schueler.de\)](https://www.dgp-schueler.de)

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP)

Vordere Synagogenstr. 2

55116 Mainz

www.sv-rlp.de

Pressekontakt: Carina Partenheimer

Telefon 06131 145-218

E-Mail presse@sv-rlp.de